

sichert werden. Diese erstrangige politische Aufgabe zur Ehrensache der beteiligten Kollektive zu machen sollten die Parteiorganisationen mit aller Überzeugungskraft anstreben und dabei die Jugendkollektive für ihre aktive Teilnahme an der „FDJ-Initiative Berlin“ gut unterstützen.

Komplex intensivieren

Der Erfolg für die allseitige Erfüllung und gezielte Überbietung der Planaufgaben hängt entscheidend davon ab, daß alle wichtigen Faktoren zur Vertiefung der Intensivierung im Komplex wirksam werden. Nur dadurch sind letztlich Reserven in neuen Größenordnungen für höhere Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität zu erschließen. Darauf ist in den Kombinat- und Betrieben die weitere Arbeit mit den langfristigen Intensivierungskonzeptionen vor allem zu richten. Diese Konzeptionen sind das entscheidende Führungsinstrument bei der allseitigen Planerfüllung 1976 und für die Sicherung der Ziele des Planes 1977 und des gesamten Fünfjahrplanes. Gut durch die Parteiorganisationen vorbereitete Betriebskonferenzen können dazu wesentlich beitragen. Es zahlt sich aus, wenn, ausgehend von einer gründlichen Analyse des Reproduktionsprozesses, die Schwerpunkte der Intensivierung in der gesamten Kette Forschung, Projektierung, Technologie und Produktion komplex erfaßt und durch konkrete Lösungswege und Maßnahmen untermauert werden und wenn alle schöpferischen Ideen und Initiativen der Werktätigen in diese Arbeit einfließen.

Wissenschaftlich-
technischer Fortschritt
entscheidend

Der Schlüssel für den intensiven Leistungsanstieg, für höhere Effektivität und Qualität des Bauens ist und bleibt die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Deshalb handeln die Parteileitungen richtig, die sich dafür einsetzen, daß gerade auf diesem wichtigen Gebiet die Anstrengungen für noch bessere Leitung, Planung und Organisation im Bauwesen besonders rasch und durchgreifend wirksam werden. Die Parteiorganisationen sollten die Leiter unterstützen, ihre persönliche Verantwortung für ein hohes Niveau der wissenschaftlich-technischen Arbeit, für die strikte Erfüllung der Aufgaben nicht nur des Staatsplanes, sondern auch der Betriebspläne Wissenschaft und Technik voll wahrzunehmen. Kompromißlos ist das Ziel anzustreben, bei wichtigen Erzeugnissen und Technologien den fortgeschrittenen internationalen Stand mitzubestimmen. Erhöhte Aufmerksamkeit verdient die prognostisch-analytische Arbeit und der ständige Vergleich mit dem Weltstand.

Alle Parteiorganisationen sollten deshalb die tägliche vertrauensvolle politisch-ideologische Arbeit mit den Forschungs- und produktionsvorbereitenden Kollektiven verstärken. Parteieinfluß und Parteikontrolle dürfen sich dabei nicht auf die Einhaltung der Termine des Planes Wissenschaft und Technik beschränken. Noch entschiedener ist darauf zu achten, daß sowohl ein hohes technisch-ökonomisches Niveau als auch die geplanten Effekte für die Qualität, Stabilität und Kontinuität der Plandurchführung erreicht und die Arbeits- und Lebensbedingungen auf den Baustellen und in der Produktion verbessert werden. Höhere Ziele als ursprünglich vielfach vorgesehen, sind mit den wissenschaftlich-technischen Aufgaben des Planes 1977 für die Einsparung von Arbeitszeit, Material und Energie sowie zur Senkung des Bauaufwandes insgesamt anzustreben und zu verwirklichen. Dazu gehört ebenso der Eigenbau von Rationalisierungsmitteln. Es lohnt sich, wenn die Parteileitungen, so wie im Metalleichtbaukombinat, in der WB Bau- und Grob-